



2025

September bis  
November

# Blickpunkt.

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der  
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

[ESSEN-ALTSTADT.DE](https://essen-altstadt.de)



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In der Kreuzeskirche wurden im Juli die **FISU World University Games**, die sogenannte Studenten-Olympiade, eröffnet. "Everybody is all in" lautete das Motto: "Alle spielen mit". Jetzt, wo ich diesen Text schreibe (und dabei Studentenfutter knabbere), bin ich immer noch begeistert von dem Eröffnungs-Gottesdienst. Die Freude setzte sich fort bei dem Besuch verschiedener Sportveranstaltungen in Essen. Trotz allem Wettkampf spürte ich den verbindenden Geist der Gemeinschaft deutlich.

Beim Lesen des Heftes entdecken Sie bestimmt auch solche Zeichen des gemeinsamen **Zusammenwirkens**.

So zum Beispiel stellen unsere Musiker\*innen Ihnen für den Herbst wieder ein anspruchsvolles Programm der Kirchenmusik vor.

Auf Seite 11 lesen Sie von dem jetzt hinzu gekommenen ökumenischen Projekt, dem **Kinder- und Familientisch**. Dies war nur möglich, weil mittwochs in der Zwinglistraße einige Gruppen ihre Termine auf andere Tage oder einen anderen Ort verlegten. "Alle spielen mit" – das bewirkte die christliche Sicht, nicht nur auf sich selbst zu schauen, sondern seine Nachbarn in den Blick zu nehmen.

Zum **FISU-Eröffnungsgottesdienst** erhielt jeder Teilnehmer einen farbigen Tennisball. Alle Besucher haben damit ein Kreuz auf dem Altar gefüllt. Das Ergebnis sehen Sie auf dem Foto oben auf dieser Seite.

In diesem Sinne lässt sich auch dieser Blickpunkt lesen, als Ergebnis vom gemeinsamen Wirken vieler unterschiedlicher Menschen, getragen im christlichen Geist.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe, sei es als Mitwirkende, sei es als Gemeindeglieder oder Gäste.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

**MATTHIAS HELMS**

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums



## Inhalt

- 04** | **Andacht**
- 06** | **Kirchenmusik**
- 09** | **Aus der Gemeinde**  
Das bewegt uns – mit diesen Themen sind wir beschäftigt.
- 12** | **Für die Kinder**
- 15** | **Ausblick**  
Wir schaffen Begegnung – diese Veranstaltungen und Termine stehen an.
- 27** | **Rückblick**  
Wir schauen zurück – das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.
- 32** | **Gruppen und Termine**
- 34** | **Gottesdienste**
- 36** | **Kontakte**



## Impressum

**Vi.S.P.:** Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt, Ulf Steidel, Vorsitzender des Presbyteriums

**Gestaltung:** HEYST GmbH, Essen

**Druck:** Druckerei Stefan Stolze GmbH, Gelsenkirchen

**Auflage:** 6.000, im August 2025

**Ausgabe:** 03/2025

Für die Texte sind die jeweiligen Autor\*innen verantwortlich.

**Redaktionsschluss** für den nächsten Blickpunkt (Dez. 2025 bis Feb. 2026) ist Donnerstag, 2. Oktober 2025

**Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:**

Ev. Verwaltungsamt

III. Hagen 39

45127 Essen

Frau Tischmann

**T** 0201 2205-304

**E** christine.tischmann@evkirche-essen.de



Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 121, 8

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!



TEXT: PFARRER JONATHAN KOHL

Vielleicht kennen Sie die Geschichte, wie vier Freunde einen Gelähmten zu Jesus bringen wollen, dann aber merken, dass so viele Menschen da sind, dass sie gar nicht zu Jesus durchkommen können.

**Kurzerhand klettern sie mit ihrem Freund auf das Dach des Hauses, in dem Jesus sich gerade befindet, decken das Dach ab und lassen ihren Freund direkt zu Jesus herunter. Dieser heilt den Gelähmten.**

Diese Geschichte kann aber auch etwas anders erzählt werden. Dann klingt sie so:

Es waren einmal vier Freunde, deren Gefährte sich nicht mehr bewegte. Sie legten ihn in einen Sarg, und trugen ihn gemeinsam zu seiner Grabstätte. Viele Menschen waren gekommen und alle fragten sich, wo eigentlich Jesus sei.

Dort angekommen, deckten die Freunde das Dach des Grabes auf und ließen den Regungslosen herab. Und dort unten, da wartete Jesus und sprach wundersame Worte zu ihm. Er vergab die Schuld, und er sorgte dafür, dass der reglose Freund eine neue Lebendigkeit bekam und in ein neues Zuhause aufbrechen konnte.

Man muss die griechischen Worte nur leicht anders übersetzen und aus der Heilungsgeschichte wird eine Bestattung. Und genau diese etwas andere Auslegung gibt mir dabei immer wieder Kraft und Mut. Die Hoffnung, dass Jesus die Verstorbenen in Empfang nimmt, ihnen die Sünden vergibt und zu einer neuen Lebendigkeit verhilft, finde ich tröstlich und empfinde dies als ein Zentrum des Glaubens.

In den kommenden Monaten bietet uns die Kirche geeignete Tage an, um sich auf die eigene Endlichkeit vorzubereiten. Es sind Elemente, die ich auch in meiner Reihe „Ich plane meine Beerdigung“ verwendet habe. Vielleicht motiviert Sie diese Auslegung heute, sich Gedanken zu machen und diese auch zu notieren.

**Folgende Aufgaben gebe ich Ihnen deshalb als Denkanstöße mit.**

**5. Oktober: Erntedank:**

Wofür bin ich in meinem Leben dankbar?

**31. Oktober: Reformationstag:**

Was möchte ich noch erledigen?

**19. November: Buß- und Betttag:**

Was muss ich noch klären?

**23. November: Ewigkeitssonntag:**

Woran glaube ich?

**30. November: 1. Advent:**

Was beginnt gerade Neues in meinem Leben?

**Ich wünsche Ihnen gute Gedanken.**

Vielleicht haben Sie ja Lust mit mir oder mit meinen Kolleg\*Innen darüber ins Gespräch zu kommen.

**Bleiben Sie gesegnet.**

IHR PFARRER JONATHAN KOHL







## Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

### Momente der Ewigkeit Bachkantatenzyklus

**Sonntag, 14. September, 18.00 Uhr**

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist.“

Kantate BWV 45 von J.S. Bach

Elvira Bill, Alt

Daniel Tilch Tenor

Harald Martini Bass

Barockensemble

Kammerchor der Auferstehungskirche

Liturgie: Jonathan Kohl

Leitung: Stefanie Westerteicher

Eintritt frei

### Israel in Ägypten Kindermusiktheater von Thomas Riegler

**Samstag und Sonntag, 8. und 9. November,  
16.00 Uhr**

**Kinderchöre der Auferstehungskirche**

Regie: Matthias Krüger

Leitung: Stefanie Westerteicher

Eintritt frei, Platzkarten

### Mitsingkonzert „Englische Weihnacht“

**Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr**

**Christmas Carols zum Hören und Mitsingen**

Kammerchor und Jugendkantorei der Auferstehungs-  
kirche

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche, Ltg.: Andreas Roth

Leitung: Stefanie Westerteicher

Eintritt frei

### Vorankündigung: Dreikönigsoratorium von Helge Burggrave

**Samstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr**

**Ev. Kirche Essen – Werden**

Judith Hoffmann, Sopran

Elvira Bill, Alt

Wolfgang Klose, Tenor

Konstantin Paganetti, Bariton

Manos Kia, Bass

Julia Jentsch, Sprecherin

Jugendkantorei, Kantorei und Orchester der Auferste-  
hungskirche

Leitung: Stefanie Westerteicher

Ein Kooperationsprojekt mit dem Förderverein der  
Ev. Kirche Werden

Eintritt: 20 €/ermäßigt 15 €.



## Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

### ORGELFESTIVAL.RUHR2025

**Sonntag, 21. September, 18.00 Uhr**

**Last Night - Das große Finale**

Werke von: Charpentier, Tschaikowski, Satie u.a.

Orgel: Alle 6 Ruhrorganisten

Eintritt: AK 12 EUR, SchülerInnen und Studierende

haben freien Eintritt

### ORGELSTUDIO / BACH.ATELIER

**Dienstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr**

**J. S. Bach und seine Toccata II**

Das Hybrid-Concerto

Toccata C-Dur BWV 564

Toccata d-Moll BWV 538

Toccata F-Dur BWV 540

Orgel: Andy von Oppenkowski

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

### PART-ENSEMBLE

**Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr**

**Zeit, Zorn, Zärtlichkeit**

Fünf Jahre PART-Ensemble! Wir präsentieren: eine  
sinnliche Flötenzeremonie mit Badewanne von Groß-  
meister Sylvano Bussotti; die Uraufführung einer  
immersiven, welthaltigen Orgelmusik von Eloain Lovis  
Hübner (geb. 1993) sowie die leidenschaftliche »Gay  
Guerilla« von Julius Eastman. Musik mit offenen und  
geheimen Bezügen: divers, ausgelassen, subversiv.

Eintritt frei

### ORGELSTUDIO

**Dienstag, 4. November, 19.00 Uhr**

**Orgelimprovisation und Stummfilm**

Film: Der müde Tod (1921) – Fritz Lang

Orgel: Thorsten Maus (Recklinghausen)

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

### die seele zählt / HÖRORT VOR TATORT

**Sonntag, 2. November, 17.00 Uhr**

**Lesung und Gespräche an gedeckten Tischen**

Über die Hoffnung. Gedankenspiele mit Prof. Dr. Jonas  
Grethlein

Moderation: Pfarrer Ulf Steidel

Eintritt: 12 € an der Abendkasse

Anmeldung erwünscht unter:

**E** info@forum-kreuzeskirche.de oder **T** 0201-2205-304

### die seele zählt / BACH.ATELIER

**Sonntag, 23. November, 18.00 Uhr**

**Kantatenvesper - Die Seele zählt**

Johann Sebastian Bachs Kantate

BWV 21 Ich hatte viel Bekümmernis

Sopran: Julia Doyle, Bass: Tobias Berndt

Essener Kantorei, Essener Barockorchester

Leitung: Andy von Oppenkowski

Liturgie: Pfarrer Ulf Steidel

Im Rahmen des Bachkantatenzyklus im Kirchenkreis

Essen: Momente der Ewigkeit VI

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten





## Was klingt im Herbst?

Schwungvoll geht es in den September mit **„Kommt herbei, singt dem Herrn“**. Die Melodie ist eine traditionelle israelische Weise. Seit 1972 kann diese Melodie nach einem Text von Diethard Zils gesungen werden. Dieser orientiert sich inhaltlich an Psalm 1 und 95. Die zentrale Botschaft lautet: „Gott ist mit uns und für uns.“

Durch den Oktober begleitet uns das Segenslied **„Erleuchte und bewege uns“**. Es ist eine Koproduktion von Friedrich Karl Barth und Peter Janssens, die zum Kirchentag 1987 entstanden ist. Es nutzt bewusst eine herrschaftsfreie Sprache und lehnt sich melodisch elegant an die alte phrygische Kirchentonart an.

Passend zum Ende des Kirchenjahres handelt das November-Lied vom Wachen und Beten. **„Mache dich, mein Geist, bereit“** kommt mit starker, für uns heute, vielleicht ungewohnter Bildsprache daher. Von „Satans List“ und „böser Zeit“ ist z.B. die Rede. Klingt schaurig? Die schöne Melodie keinesfalls. Der Text hat es in sich und darüber reden wir gerne.

## Ansprechpartner Kirchenmusik

### Kantorin der Auferstehungskirche

**Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei, Kammerchor**

KMD Stefanie Westerteicher

**T** 0201 270011

**E** stefanie-westerteicher@t-online.de

### Kantor der Kreuzeskirche

**Essener Kantorei, Essener Vokalconsort**

Andy von Oppenkowski

**T** 0201 2486547

**E** oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

### Altstadt-Musikschule

Peter Lodenkemper

**T** 0201 4362850

### Bläserkreis der Neuen Pauluskirche

Andreas Roth

**T** 0201 7220673

**E** posaunenchor.npk@googlemail.com

### Bläserkreis für Erwachsene

Peter Lodenkemper

**T** 0201 4362850

### Consortium Paulinum

Martin Sauerbrei

**T** 0201 8943969

**E** consortium-paulinum@t-online.de

### Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik

KMD i.R. Rosemarie Richter

**T** 02041 48570

[WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE](http://WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE)

[WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE](http://WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE)

[WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE](http://WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE)



## Marktkirche Essen

Gottesdienste

MK

### Vesper um Vier. Musikalische Kurzgottesdienste

(wöchentlich, außer i.d. Sommerferien, hier nur in Auswahl)

**Samstag, 30. August, 16.00 Uhr**

mit Finissage der Foto-Ausstellung „Ein Tisch, ein Stuhl, ein Mensch“ (G. Pieron), mit Pfarrerin Alica Baron und Pfarrer Jan Vicari

**Samstag, 6. September, 16.00 Uhr**

mit Pfarrer i.R. Steffen Hunder und Ingeborg Deck (Klavier und Flöte)

**Samstag, 18. Oktober, 16.00 Uhr**

mit Lothar Theissmann (Gitarre solo) und Pfarrer i.R. Wolfram Jehle

**Samstag, 15. November, 16.00 Uhr**

mit Annette Kareev (Klavier), Eli Georgieva-Milkov (Violine und Klavier) und Prädikantin Eta Reitz

### Gottesdienst der ev. Schwerhörigengemeinde

**Freitag, 19. September, 17.00 Uhr**

**Freitag, 31. Oktober, 17.00 Uhr**

**Freitag, 21. November, 17.00 Uhr**

Pfarrerin Sabine Heinrich

### Inklusive Gottesdienst für und von Menschen mit und ohne Behinderung

**Sonntag, 21. September, 15.00 Uhr**

**Sonntag, 30. November, 15.00 Uhr**

mit dem Team der Menschenstadt Essen

### Meditative Gottesdienste

**Sonntag, 21. September, 18 Uhr**

Pfarrern Michaela Langenheim

**Sonntag, 16. November, 18 Uhr**

Pfarrer i.R. Ulrich Holste-Helmer

### Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Unbedachten im Dom Essen

**Dienstag, 9. September, 17.00 Uhr**

**Dienstag, 14. Oktober, 17.00 Uhr**

**Dienstag, 11. November, 17.00 Uhr**





## Licht & Segen: Kirche beim Essen Light Festival

Vom 2. bis 12. Oktober täglich in Marktkirche und Dom



**Anfang Oktober öffnen Marktkirche und Dom wieder ihre Türen für das Essen Light Festival – und mit ihnen ein besonderer Raum für Licht, Stille und Segen. Unter dem Titel „Licht & Segen“ laden die christlichen Kirchen ökumenisch ein, in der Dynamik des Festivals auch die Kirchenräume zu besuchen.**

Mit der eigens entwickelten Lichtinstallation ATONITRY des Pulheimer Künstlers Holger Hagedorn hat die Marktkirche ein Highlight gewinnen können. Im gläsernen Westchor schwebt eine rund vier Meter große Hohl-scheibe – silbern und golden strahlend, reflektierend wie eine zweite Sonne. Sie nimmt Bezug auf Aton, die göttliche Sonnenscheibe, die Pharao Echnaton zum alleinigen Gott Ägyptens erhob. Zugleich verweist sie vielfarbig schimmernd auf Gott in seiner Dreifaltigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Für die rund 50.000 Besucher\*innen in den vergangenen Jahren gehört „Licht & Segen“ fest zum Light Festival. Auch in diesem Jahr werden wieder Tausende eine Kerze entzünden – in großen, hell leuchtenden Becken rund um den Altar. Jede Flamme steht für eine Bitte, eine Sorge oder einen Dank.

Einmal pro Stunde unterbricht ein kurzer Abendsegen das Lichtspiel: ein biblisches Wort, ein Licht-Gedanke, der Zuspruch für Begleitung in der Nacht. Viele kommen gezielt dafür, andere gehen bewusst vorher – beides ist willkommen.

**Denn „Licht & Segen“ ist ein Ort der Freiheit, der Begegnung und des Glaubens – mitten im Herzen der Stadt.**

## EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN

### Von der Zukunft „Evangelisch Essen Mitte-West“

Aus dem „Gestaltungsraum“ wird ein Raum der Gemeindefusion

Die Begegnungen und Gespräche im „Gestaltungsraum“ Mitte-West waren die „Fingerübungen“ zum Großprojekt des Zusammenschlusses der evangelischen Gemeinden in Frohnhausen, Holsterhausen, Rütterscheid und Altstadt. Sollte alles so laufen, wie geplant, könnte eine solch angepasste Struktur in 2028 Wirklichkeit sein. Dazu trifft sich regelmäßig eine Gruppe von je drei Abgeordneten (im Haupt- und Ehrenamt) aus jeder Gemeinde, um aus einer Bestandaufnahme der Stärken und Schwächen ein zukunftssträchtiges Profil evangelischer Präsenz in Essens erweiterter Mitte zu entwickeln. Unterstützt wird diese „**Steuerungsgruppe**“ in naher Zukunft von inhaltlich orientierten Arbeitsgruppen und (jetzt schon) von einer **professionellen Prozessbegleitung**. Für diesen „Blick von außen“ konnte Dirk Riechert (Supervisor, Coach und Organisationsberater) aus Willich gewonnen werden.

**Im September steht ein Ideen-Tag an**, um positive Zielmarken auf dem Weg in die evangelisch-kirchliche Zukunft in Essen in den Blick zu nehmen und festzuhalten. Welchen Beitrag soll und kann eine solche „Großgemeinde“ für die Suche und den Erhalt „der Stadt Bester“ leisten? **Moderne Stadtentwicklung** spricht gegenwärtig von der „15-Minuten-Stadt“ und einer lebensfreundlichen und lebensdienlichen Fußläufigkeit. Das wird zu bedenken und zu gestalten sein, wenn auf organisatorisch-struktureller Ebene eine Großgemeinde entsteht, und Kirche als Eigentümerin evtl. Orte im Quartier nicht mehr alleine bespielen kann. Da fügt es sich gerade gut, dass im nächsten Jahr die „**Manifesta 16 Ruhr**“ – als europäische nomadische Biennale für Kunst, Architektur und das Zusammenleben der Menschen in Städten – ins Ruhrgebiet kommt. Ihr aktueller Schwerpunkt: Wie kann die Bedeutung von Kirchen für



Grundkarte: Immobilienentwicklung (HdK9)  
Layout: Lutz Johannsen Braun (15.05.23)

das gedeihliche Zusammenleben erhalten und weiterentwickelt werden – jenseits ihrer exklusiven Funktion als Orte von Gottesdiensten? Die IBA Emscherpark hat in den 1990er Jahren vorgemacht, welches Potential für Gegenwart und Zukunft einer Stadtgesellschaft in der Umwandlung von Industriebauwerken liegen kann.

Zunächst geht es weiter auch mit der **Feier gemeinsamer Gottesdienste** in den Quartieren: die nächsten stehen im September in Frohnhausen an, und (abschiedlich) in Altendorf im November. Im nächsten Jahr werden wir einmal im Quartal nicht flächendeckend feiern, sondern zu einem gemeinsamen und besonderen Gottesdienst zusammenkommen. Die Erfahrungen damit im ersten Halbjahr 2025 waren vielversprechend.

ULF STEIDEL





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



## Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?

## Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmateriale! Aus den Früchten der Bäume, aus Eichen, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:  
Welches Laub fällt nicht vom Baum?  
Urlaub!



Auflösung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Gutes tun – Gutes empfangen

Aus der KiTa Friede



### Die Lesebox ist da!

Die Kinderstiftung Essen verfolgt das ehrgeizige Ziel, alle 300 Essener Kindertagesstätten mit einer Lesebox auszustatten, die komplett aus Spenden finanziert wird.

Anfang Mai empfangen wir diese in einem Überraschungsbesuch durch Herrn Heymann. Die Auswahl der 15 hochwertigen Bücher ist wirklich hervorragend und wird nicht nur die Kinder, sondern auch unseren Vorlesepaten sehr erfreuen.

### Zaubershow für einen guten Zweck

Im Rahmen einer Spendenaktion für das Ronald-McDonald-Haus Essen haben wir uns erfolgreich für eine kostenlose Zaubershow beworben.

Wir gehörten zu einer von 19 Essener Kitas, die eine unterhaltsame und altersgerechte Zaubershow geboten bekam, bei der die Kinder staunen, lachen und aktiv mitmachen durften.

Eine Woche vorher sammelten wir bei den Eltern Spenden für das Ronald-McDonald-Haus. Es unterstützt Familien mit schwer kranken Kindern, die während der Behandlung in diesem Haus wohnen.



Wir freuen uns, ein Teil dieser wundervollen Aktion zu sein und mit unserer großen Spende eine kleine Freude in die Herzen der Familien zu zaubern.

### Familienfreizeit 2025

Drei Tage im Juni waren Birgit Siggelkow und Sonja Uehlin mit 14 Familien in der Jugendherberge „Arche Noah Marienberge“ in Katzwinkel/Elkhausen.



Ein wunderschönes Haus, nah am Wald gelegen und mit Tieren zum Streicheln. Gleich machten wir uns auf, den Wald zu erkunden – Zecken fanden uns leider auch.

Nachdem die Kinder dann glücklich und müde ins Bett gebracht wurden, konnten die Eltern sich auf der Terrasse austauschen.

Im Wald bauten wir nach Anleitung verschiedene Wichtelhäuser, schaukelten auf einer Waldschaukel und spielten an einem Bachlauf. Bei einem Spaziergang erfuhren wir, wie die Kräuter am Wege heißen und wozu diese verwendet werden können. Die Eltern nutzten die einmalige Gelegenheit, Bogen schießen zu erlernen.

Bei den heißen Tagen hatten wir Spaß mit den Wasserspritzpistolen, da blieb kein Auge trocken bzw. kein Teilnehmer!

Ein Kind sagte uns Samstagabend: „Das ist der allerschönste Tag meines Lebens!“







KIRCHE MIT  
KINDERN

## Kindergottesdienste

an der Auferstehungskirche

In der Regel am **3. Sonntag im Monat**, jeweils um 11.15 Uhr

Lassen Sie sich informieren per Newsletter:

E [c.nierenz@gmx.de](mailto:c.nierenz@gmx.de)

### Termine:

21. September um 11.15 Uhr, Kindergottesdienst

19. Oktober um 11.15 Uhr, Kindergottesdienst

16. November um 11.15 Uhr, Kindergottesdienst



## Theater in der Kita „Friede“

Ein Stück zur Prävention

Im Rahmen der Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt gab es einen Elternabend zum Thema „**Kindliche Sexualität**“. Unser Jahresprojekt „Mein Körper“ wird in den Gruppen je nach Interessen der Kinder bearbeitet. Dazu gehörten auch Gefühlswahrnehmungen und das Erlernen von Grenzssetzungen bei schlechten Gefühlen.

**Im Juli ermöglichten wir es allen Kindern ab vier Jahre das Theaterstück „Die Geschichte von Paul“ in der Turnhalle anzusehen. Das Stück setzt auf das Motto: Prävention soll Spaß machen.**

- Hör auf dein Gefühl
- Du darfst Nein sagen
- Dein Körper gehört dir
- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse
- Auch Erwachsene können sich irren
- Hol dir Hilfe – das ist kein Petzen

Paul lernt in dem Stück viel über seine Gefühle und wie wichtig jedes davon ist. Er erlebt Grenzsituationen und findet im Alltag einen Weg damit umzugehen. Die Kinder lernen während des Stücks spielerisch und natürlich mit und können durchs Zuschauen erfahren, wie sie sich verhalten können. **Wir bedanken uns herzlich beim Förderverein unserer Kita und unserer Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt, die das Theaterstück finanziert haben.**



## Konfi und Jugend

Zwischen Starterübernachtung, Teamwochenende und Schulungen

**Die Konfirmand\*innen- und Jugendarbeit in der Gemeinde läuft immer weiter an. In den letzten Wochen ist der neue Konfiksurs gestartet.** Die Gruppe

von etwa 20 Jugendlichen ist nun ein Jahr gemeinsam unterwegs, um über Glaubens- und Lebensfragen nachzudenken, zu diskutieren und eigene Antworten zu finden. Dafür nutzen wir kreative Methoden, nehmen nicht alles allzu ernst und trauen uns auch kritischen Fragen nachzugehen. Ein Podcast zu David und Jonathan, ein Schauspiel und Comic zu Rut und Noomi,

eine Bibelrally und das Gestalten der eigenen Bibel wurden schon gemeistert.



Ein besonderes Highlight war auch die Starterübernachtung in der Kreuzeskirche, in der wir uns als Gruppe besonders mit dem Thema Gott, Jesus und Heiliger Geist beschäftigt haben. Aus vielen tollen Ideen ist ein Gottesdienst für den nächsten Tag entstanden, aber auch eine Cocktailbar, ein Spieleabend und ein gemeinsamer Film durften nicht fehlen.

**Bei all dem wird die Konfigruppe von unseren Teamer\*innen begleitet.** Eh-

renamtliche Jugendliche, die sich mit tollen Ideen und viel Engagement in die Arbeit einbringen. Als Dankeschön für ihre Arbeit und Willkommen für die neuen Teamer\*innen ging es für uns im Juni gemeinsam mit dem Team aus Frohnhausen in den Movie Park. Die Teams durchliefen in den letzten Monaten Schulungselemente, um Ideen und Handwerkszeug für ihre Arbeit zu bekommen. In einer Gruppe von 30 Teamer\*innen und dem Jugendreferat absolvierten wir zwei Schulungsabende im Jugendraum der Gemeinde und ein Übernachtungswochenende in Frohnhausen. Bei letzterem wurde wieder viel Kreativität und Kampfgeist gefordert, während die Gruppen gegeneinander im Kochen, Quizen und anderen Spielen antraten. Auch hier bildete ein Gottesdienst den Abschluss. Wir blicken sehr glücklich auf diese Erfahrungen zurück und freuen uns darüber, dass die Jugendarbeit an den Standorten der Gemeinden, aber auch über die Grenzen hinweg wächst und in Bewegung ist. Mal sehen, was wir als nächstes erleben.





# Hörort vor Tatort

Lesung und Gespräche an gedeckten Tischen



## Ein Blick zurück, ein Blick voraus

Dass „Freiheit“ nicht in unbegrenzter Bewegungsfreiheit und gedankenloser Verschwendung aufgeht, sondern unseren Umgang mit Zeit betrifft; darauf hat uns die **Philosophin Eva von Redecker** Ende Juni aufmerksam gemacht. Freiheit als „Zeitbegriff“ meint dabei den Umgang mit dem endlichen Leben; meint ein intensives Empfinden von Lebendigkeit – ergo mit der geschenkten Zeit immer wieder etwas anzufangen wissen – und nicht zuletzt – im Kreislauf der Natur und als Teil von ihr – Zeiten der Brache und Erholung zu suchen und zu finden.

Ergänzt wurde diese überraschende Sicht auf die Freiheit durch die **Künstlerin Anne Berlit**. Sehr eindrücklich erzählte sie von ihrem jahrelangen zivilgesellschaftlichen Engagement im Gefängnis und ihrer kreativen Arbeit mit Inhaftierten: frei in ihrem Ansehen der Person, dankbar für erlebte Freiheit, die keine Selbstverständlichkeit ist. Und an den Tischen nutzten – dermaßen angeregt – Freunde und Fremde die Gelegenheit zu durchaus persönlichen Gesprächen über ein relevantes Thema. Dialog in der Kirche, statt einer Predigt durch eine\*n.

So darf es weiter gehen, wenn im November der **Sprach- und Kulturwissenschaftler Jonas Grethlein** (\*1978\*, Träger des Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises 2024) aus Heidelberg zum Thema **„Hoffnung“** in die Kreuzeskirche kommt. Mit uns wird er fragen, ob Hoffnung heutzutage noch als Quelle der Kraft gelten kann, oder nicht eher eine Flucht vor der Realität ist. Ist sie Tugend oder Torheit, sinnvoll oder Unsinn?

Das Gespräch an den gedeckten Tischen wird zusätzlich eine Person aus der „Generation Z“ auf den Weg bringen. Was bedeutet „Hoffnung“ für die zwischen 1995 – 2010 Geborenen?

**Sonntag, 2. November, 17.00 bis 19.00 Uhr in der Kreuzeskirche**

Damit wir die Tische für Sie eindecken können, bitten wir um Ihre Anmeldung:

**Pfarrer Ulf Steidel**

**E** ulf.steidel@ekir.de oder info@forum-kreuzeskirche.de  
**T** 0201 2205-304



# Herzlich willkommen!

Das „GeMEINdeHAUS“ in der Zwinglistraße  
wird Gastraum für Kinder und Familien

**Seit einigen Jahren decken Caritas und SKF (cse) in fünf Essener Quartieren Kinder- und Familientische für sozial- und bildungsbenachteiligte Besucher\*innen.**

Nach Schließung und Verkauf von St. Gertrud in der nördlichen Innenstadt brauchte es jetzt in der Nähe einen geeigneten und gastfreundlichen Ort. Mit dem GeMEINdeHAUS ist er gefunden. Die Gemeindeleitung und einige Gruppen vor Ort waren schnell bereit, die Türen in der Zwinglistraße 28 weit aufzumachen und künftig an jedem Mittwoch einer großen und lebendigen Schar von Kindern und den vereinzelt sie begleitenden Elternteilen eine neue Bleibe zu ermöglichen. Großen DANK für diese Gastfreundschaft.

Zum Angebot des Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen gehören eine **kostenlose, gesunde und warme Mahlzeit, Hausaufgabenhilfe, Freizeitaktivitäten,**

**und eine kompetente Sozialberatung.** Die Kinder- und Familientische erhalten keine fortlaufende Finanzierung durch die Stadt oder eine andere öffentliche Ebene. Die cse ist daher auf die Zusammenarbeit mit Stiftern, Spendern und Sponsoren angewiesen. Für den jetzt in die Zwinglistraße gezogenen „Tisch“ macht sich seit Jahren das Unternehmen AMPRION stark.

**Für den 3. September, 15.00 bis 18.00 Uhr, sind alle Neugierigen zu einem „Sommerfest“ an den neu beheimateten Kinder- und Familientisch eingeladen.**

Dann schauen wir schon auf acht Wochen gemeinsamer ökumenischer Praxis vor Ort zurück. Es ist schön, dass mit dem Kinder- und Familientisch wieder Kinder ins Haus einziehen; wie es in seinen Ursprüngen war, als dort eine der größten evangelischen KITAS der Stadt ihr zu Hause hatte.





#### Nächste Termine:

11. September, 9. Oktober  
und 13. November mit spirituellem Kreistanz

#### Rückfragen und Anmeldung:

Sabine Orzol, T 0201 87578021

## Achtsam leben

Den gegenwärtigen Moment wahrnehmen,  
ganz im Hier und Jetzt ankommen!

#### Mit meditativem Kreistanz am 13. November

Nach dem wir im März diesen Jahres so viel Freude beim spirituellen, meditativen Kreistanz hatten, werden wir uns die dunklere Jahreszeit mit Tänzen und Kerzenlichtern erhellen.

Kreistanz, das sind einfache Tänze, einfache Schrittfolgen, die im Kreis getanzt werden. Wir bewegen uns zu einer meditativen, beruhigenden oder auch fröhlichen, Energie und Lebenslust bringenden Musik. Durch einfache Gesten werden Text und/oder Musikform interpretiert. Das ist ganz einfach und leicht und jeder kann mitmachen. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen.

**Regelmäßig trifft sich ein offener Kreis, immer am 2. Donnerstag im GeMEINdeHAUS Zwinglistraße, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr zu dem Thema „achtsam leben“ und wie kann uns das Tag für Tag gelingen. Herzlich Einladung dabei zu sein.**

## Ein großer DANK

Eine besondere Tanzstunde  
in der Auferstehungskirche

**Ohne engagierte Bürger\*innen im Ehrenamt geht nichts, und Kirche und Gesellschaft wären um ein Vielfaches ärmer. Unseren Dank darüber möchten wir auch in diesem Jahr mit einer besonderen Einladung ausdrücken.**

Am **5. Oktober um 16.00 Uhr** wird das Dortmunder Schauspielerehepaar Monika Bujinski und Michael Kamp in der Auferstehungskirche mit der „Tanzstunde“ (von Mark St. Germain) eine Komödie mit Tiefgang zum Besten geben.

Als Teil der Theatergruppe „austroPott“ am Dortmunder U haben sich die beiden (neben ihren Engagements an vielen deutschen Bühnen) dem Boulevard mit Anspruch verschrieben. Vergnügen und Nachdenklichkeit schließen sich nicht aus.

**Im Anschluss sind Sie zu einer „Erntedank-Stulle“ mit Getränken ins benachbarte Gemeindehaus eingeladen.**



## Ökumenisches Friedensgebet

Neue Anfangszeit: 12.45 Uhr

Kommen Sie in die Marktkirche zum gemeinsamen Friedensgebet! Da wir in der Marktkirche das Gebet mit Musikimpulsen begleiten können, wollen wir uns wieder dort treffen. Auch eine Kerze für ein Gebetsanliegen können wir dort entzünden. Die Gegebenheiten vor Ort machen es aber nötig, etwas später anzufangen. Wir wollen als ökumenische Christen beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne wieder Zeit.

**Samstag, 6. September 2025, 12.45 Uhr, Marktkirche**

Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.

Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms, E [matthias.helms@ekir.de](mailto:matthias.helms@ekir.de)



## Pottpilgern

Der Seele freien Lauf lassen  
(Teil 7: Der Bergische Weg von Neviges bis Dorf Gruitzen)

Rund 20 km führen uns auf dem prämierten Wanderweg durch das Bergische Land. Optionen zur Verkürzung der Distanz gibt es. Wer mag, beschließt vor Ort in Gruitzen den Tag mit einer gemeinsamen „Pilgermahlzeit“. Zurück geht es mit dem ÖPNV.

**Freitag, 3. Oktober um 11.00 Uhr**

Treffpunkt: S 9 Bahnhof Neviges

**Anmeldung und Auskunft:**

Ulf Steidel (Pfarrer), E [ulf.steidel@ekir.de](mailto:ulf.steidel@ekir.de), M 0177 1851164



## „Essen jenseits“

Die Friedhöfe unserer Stadt entdecken

In Kooperation mit dem ADFC erkunden wir die Friedhöfe unserer Stadt und kommen – unvermeidlich – über unsere Endlichkeit ins Gespräch.

**Samstag, 1. November (Allerheiligen), 13.00 Uhr**

Treffpunkt: Kopstadtplatz

**Friedhof Bredeney** mit anschließender „Rau“ im „Unperfekthaus“

**Anmeldung und Auskunft:**

Ulf Steidel (Pfarrer), E [ulf.steidel@ekir.de](mailto:ulf.steidel@ekir.de), M 0177 1851164



Parkfriedhof in Huttrop





## Gespräch über Glaubensfragen

mit Pfarrer em. Michael Heering

**Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:**

**Dienstag, 16. September, 18.00 Uhr**

Matthäus 22, 21 – leicht zu merken und nicht so leicht umzusetzen

**Dienstag, 21. Oktober, 18.00 Uhr**

„Wir wollen sein wie die andern Völker.“

**Dienstag, 18. November, 18.00 Uhr**

„Freude die Fülle ... im himmlischen Garten“ – (wie) sind (und dann auch noch morgens) „dahin meine Gedanken gerichtet“?



## Bibel im Gespräch

„Zeit für Leib und Seele“

**Jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr**

**in der Seniorenstube Gemeindehaus Auferstehungskirche**

**Mittwoch, 17. September:** Die Lehre von den letzten Dingen und die Heilige Schrift

Pfarrer Steffen Hunder und Feier des Heiligen Abendmahls

**Mittwoch, 15. Oktober:** Überraschungsthema und Überraschungsgast

**Mittwoch, 12. November:** Die Bibel, das Wort GOTTES und ich.

Pfarrer Stephan Sticherling und Feier des Heiligen Abendmahls

Kontakt: Birgit Quiring, **M** 0176 20315618, **E** birgitquiring@bquirng.de

**Achtung!**

Neuer Ort



## Offene Kirche

Kirche entdecken und Ruhe genießen



**OFFENE KIRCHE**

**Führungen in der Kreuzeskirche:**

Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

**Öffnungszeiten:** Mittwoch

12.00 – 18.00 Uhr

Samstag

11.00 – 17.00 Uhr

Sonntag

12.15 – 13.15 Uhr

Kontakt: Christine Tischmann

**T** 0201 2205-304



KK

## SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen wir uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.

**Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!**

Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

**Die nächsten Termine sind:**

17. September und 15. Oktober, November entfällt wegen Buß- und Betttag

Kontakt: Petra Wehrmacher, **E** petrabwe@web.de



## „Papa don't preach“

Steidels mobile Predigtwerkstatt

Im Herbst setzt Pfarrer Ulf Steidel die gemeinsame Einstimmung in den Text zur Predigt am Folgesonntag fort. Mit welchen persönlichen und/oder politischen Perspektiven und Erwartungen nähern wir uns den Texten und Themen des aufgerufenen Sonntags? Das Nachdenken über einen biblischen Impuls ist idealerweise ein dialogisches Geschehen und eher eine fragende Suche als ein abschließendes Antworten.

**Ort: Feierkirche der Auferstehungskirche**

**Termine und Themen:**

**Mittwoch, 1. Oktober, 19.00 Uhr:** Jesaja 58, 7-12 – Danken heißt teilen

**Mittwoch, 5. November, 19.00 Uhr:** Mk 14, 66-72 – Zivilcourage – woher der Mut?



## Frühstücksrunde im Church

Jeden 1. Freitag im Monat

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im Church lade ich Sie herzlich ein. Genießen Sie an jedem 1. Freitag im Monat ein reichhaltiges Frühstücksbuffet von 10.00 bis 12.00 Uhr. Teilnahme pro Person 14,00 € mit Kaffee satt.

**Nächste Termine:**

5. September: Zufriedenheit und Freude im Alter

10. Oktober: Erntedank im Garten der Natur

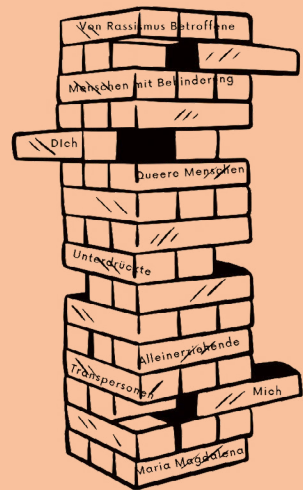
7. November: Den grauen November freundlicher gestalten

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, **T** 0201 1055889





WEN SIEHST DU?



## Turm in Sicht!

Mirjam-Gottesdienst am 14. September, 10.30 Uhr

„Wen siehst du?“ – Unter diesem Motto feiern wir am Sonntag, 14. September 2025 um 10.30 Uhr in der Notkirche Essen-Frohnhausen den diesjährigen Mirjam-Gottesdienst – gemeinsam mit dem ganzen Gestaltungsraum Mitte-West.

**Im Mittelpunkt steht Maria Magdalena – eine starke Frau, eine Glaubenszeugin, aber oft lange unsichtbar gemacht. Wir machen sie sichtbar! Und was sie mit einem Turm zu tun hat? – Das erfahrt ihr im Gottesdienst! Dabei schauen wir auch auf Menschen heute, die wir sichtbarer machen wollen: Frauen, Queere Menschen, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung....**

**Im Anschluss gibt's natürlich das ein oder andere Stück Kuchen und Kaffee!**

**Seid dabei – sichtbar, tragend, turmhoch willkommen! Wir freuen uns auf Euch.**

## Herbst

Von der Dankbarkeit zwischen da und dort

## Kirche Kunterbunt

Zum Erntedank



**Am 5. Oktober feiern wir in der Auferstehungskirche ein ganz besonderes Erntedankfest – bunt, kreativ und familienfreundlich! Beginn ist um 9.45 Uhr.**

Die Kirche Kunterbunt lädt Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten ein, Gottes gute Gaben zu entdecken – mit Geschichten, Mitmachstationen, Musik und Dankbarkeit im Herzen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

## Jugendgottesdienst

Zur Ewigkeit



Am Wochenende zum Ewigkeitssonntag starten wir mit unseren Jugendgottesdiensten des Gestaltungsraums. Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst:

**Wo? An der Auferstehungskirche**  
**Wann? Samstag, 22. November, 18.00 Uhr**  
**Was? Gottesdienst mit anschließendem Essen**



## Kirche Kuntergrau

Zum Ewigkeitssonntag

**Am Samstag, den 22. November, einen Tag vor dem Ewigkeitssonntag, laden wir Groß und Klein ganz herzlich zur Kirche Kuntergrau in die Erlöserkirche Holsterhausen ein. Beginn ist um 11.00 Uhr.**

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottesdienst mit kreativen Elementen, der Raum bietet für Gemeinschaft, Erinnerung und Hoffnung – bunt, offen und generationsübergreifend. Wir erinnern uns dabei an verstorbene Menschen und Haustiere. Bilder dürfen gerne mitgebracht werden.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem **gemeinsamen Mittagessen** eingeladen. Der Gottesdienst findet als Kooperationsangebot des Gestaltungsraums Mitte-West statt. Wir freuen uns auf Sie!

**Pfarrerinnen Alica Baron und Pfarrer Jonathan Kohl**

## Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November



**Am Sonntagvormittag gedenken wir um 10.30 Uhr in unserem Gottesdienst in der Marktkirche mit Pfr. Ulf Steidel unserer Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr.**

Am Nachmittag treffen wir uns um **15.00 Uhr** zu einer Andacht an den Gräbern auf dem **Ostfriedhof**. Wir beginnen in der Trauerhalle, halten an zentraler Stelle auf dem Friedhof inne, und laden Sie anschließend zu Gebäck und Gespräch in das Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche ein. Prädikant Colin Nierenz gestaltet mit dem „Bläserkreis der Neuen Pauluskirche“ dieses Erinnern und Unterbrechen.

Am Abend lassen wir den Trost der Musik auf uns wirken. **Um 18.00 Uhr** kommt in der **Kreuzeskirche** durch die Essener Kantorei (mit Solisten\*innen) und das Essener Barockorchester unter der Leitung von Andy von Oppenkowski die Bach-Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ zur Aufführung.

Schenken Sie ihrer Trauer und Ihrem Gedenken Zeit und lassen Sie sich einladen zu all diesen beschriebenen Formaten im vorgerückten Herbst „zwischen da und dort“.





## Winterfest der Kreativen

Basar und Essen im GeMEINdeHAUS Zwinglistraße

Wir - die Kreativen der Zwinglistraße - laden alle Gemeindeglieder, Freunde und Nachbarn am Samstag, 15. November von 13.00 bis 17.00 Uhr zu unserem (evtl. letzten) Winterfest rund ums GeMEINdeHAUS, Zwinglistraße 28, ein.

Wir bieten an: Reibplätzchen, Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Glühwein und kalte Getränke. Neben einer Tombola haben Sie auch wieder die Möglichkeit, unsere selbst hergestellten Dinge - wie Liköre, Gelees, Plätzchen, Socken, Taschen, Loops, kleine Mitbringsel, Karten, - käuflich zu erwerben.

Wie auch in den letzten Jahren wird der Erlös unseres Festes karitativen Zwecken zur Verfügung gestellt. Über die Aufteilung und die Höhe der Spenden informieren wir Sie genauer in einem der nächsten Blickpunkte nach unserem Winterfest.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie sich am 15. November ab 13.00 Uhr etwas Zeit nehmen und uns mit Ihren Freunden, Verwandten und/oder Nachbarn auf unserem Winterfest besuchen kommen.**



## Achtsame Abend Auszeit

Jetzt geht's wieder los!



Die Tage werden kürzer, und wir vom Team der Achtsamen Abend Auszeit haben indessen die Sommerzeit genutzt. Wir haben uns Gedanken gemacht, gute Gespräche geführt, uns auf Themen geeinigt, Geschichten, Gedichte, Zitate gesucht. Die 7. Staffel beginnt. Freuen Sie sich auf anregende Textimpulse und gute Musik.

**Jeweils Sonntag, 18.00 Uhr in der Kreuzeskirche.**

### 12. Oktober – Leben in Fülle

Von der Fülle im Außen zur Fülle im Innen.

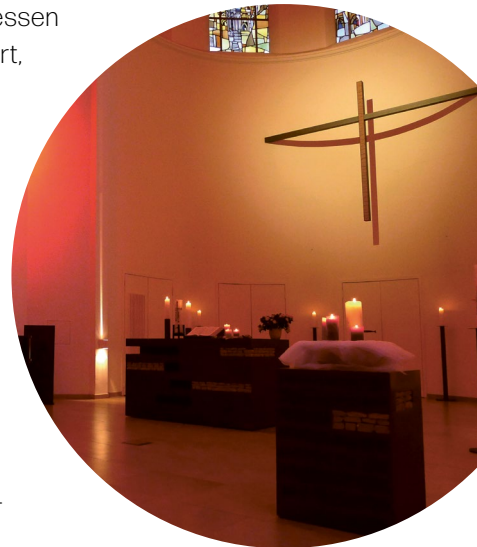
### 16. November – Zuversicht

Nur die kleine Schwester der Hoffnung?

### 14. Dezember – 3. Advent mit Klavier, Harfe und Gesang

**Das ist die Achtsame Abend Auszeit:** In Gemeinschaft meditative Worte und Musik hören, Momente der Stille genießen, in sich gehen, bei sich sein und ein wenig innehalten, ein Licht entzünden, die Akkus aufladen, bevor die neue Woche startet.

Für Rückfragen nehmen Sie Kontakt zum Team auf: [E.matthias.helms@ekir.de](mailto:E.matthias.helms@ekir.de)



## Der „NichtalleINTOPF“

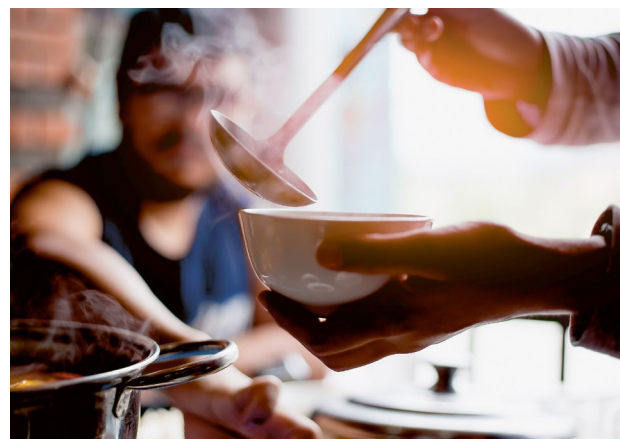
Ein Mittagessen in Gemeinschaft



**An zwei Freitagen im Monat bietet die evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt ein Mittagessen in Gemeinschaft an.**

Ganz gleich, ob die Motivation sich einladen zu lassen, eine prekäre soziale Situation ist, das Alleinsein und die Freude an der Begegnung, oder einfach nur die Neugierde, was bei Kirchens jenseits von Gottesdiensten und Konzerten so alles möglich ist. Die spontan sich ereignende Tischgemeinschaft machen Freude und die Begegnung der Unterschiedlichen werden möglich.

Den „NichtalleINTOPF“ gibt es an **jedem zweiten Freitag (12. September, 10. Oktober, 14. November) im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche**, Manteuffelstraße 26 im Südostviertel und an **jedem vierten Freitag (26. September, 24. Oktober, 28. No-**



**vember) im GeMEINdeHAUS Zwinglistr. 28 im Eltingviertel;** jeweils zwischen 12.00 und 15.00 Uhr.

**Lassen Sie sich einladen und guten Appetit!**

## Literaturkreis für Frauen

Gemeindezentrum Auferstehungskirche



"Ich verfüge über die süße Freiheit, um zu lesen, und diese unerschöpfliche Quelle lässt mich in meinen vier Wänden die wunderbarsten Abenteuer erleben" (Sara Sef aus "Die Herrin der Träume", Eichborn 1995).

Diese "süße Freiheit" und das Vergnügen des Lesens möchten wir miteinander teilen. Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Auferstehungskirche und lesen "alles": Klassiker und Krimis, Romane, Erzählungen Gedichte. Kinderbücher, Sachbücher.

Welches Buch zum nächsten Mal gelesen wird, entscheiden wir gemeinsam.

### Die nächsten Termine sind:

4. September, 2. Oktober und 30. Oktober

Kontakt: Gitta Koch

[E.GittaKoch@gmx.net](mailto:E.GittaKoch@gmx.net)







## Konfirmations-jubiläum

Sonntag, der 28. September  
in der Kreuzeskirche

**Sie sind vor 50, 60, 70 oder gar 80 Jahren konfirmiert worden und möchten die Erinnerung daran mit anderen teilen und feiern?**

Dann lassen Sie sich einladen zu unserem diesjährigen Konfirmationsjubiläum. Wir beginnen um **11.15 Uhr** mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst in der Kreuzeskirche (Kreuzeskirchstr. 16) und laden anschließend zu einem Mittagsimbiss ein. Austausch der Erinnerungen und Geselligkeit sollen ausreichend Raum haben. Wir freuen uns auf Sie und die Begegnung mit Ihnen.

Ihre Pfarrer

**JONATHAN KOHL & ULF STEIDEL**

**Für unsere Planungen ist es hilfreich, wenn Sie sich bis zum 7. September anmelden.**

Christine Tischmann, T 0201/2205-304

E [christine.tischmann@evkirche-essen.de](mailto:christine.tischmann@evkirche-essen.de)

## Jubiläen

vor 50 Jahren	Goldkonfirmation (1975)
vor 60 Jahren	Diamantkonfirmation (1965)
vor 70 Jahren	Gnadenkonfirmation (1955)
vor 80 Jahren	Eichen Konfirmation (1945)



## Adventfeiern für Senior\*innen

Ein weiter Blick voraus

Im Herbst schon nehmen wir den Advent in den Blick. Auch im Dezember möchten wir Sie einladen zu einer gesellig-feierlichen Begegnung im Advent.

Sind Sie eher im Süden der Gemeinde beheimatet, haben Sie die Terminwahl zwischen **Dienstag, 16. Dezember oder Mittwoch, 17. Dezember; jeweils zwischen 14.30 und 16.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche (Manteuffelstr. 26).**

Die Senioren\*innen im Norden der Gemeinde laden wir in diesem Jahr am **Donnerstag, 11. Dezember von 14.30 bis 16.30 Uhr in die Kreuzeskirche (Kreuzeskirchstr. 16) ein.**

Senior\*innen ab 70 erhalten eine schriftliche Einladung.



## Singend unterwegs

Die Chöre der Auferstehungskirche

**In den letzten Monaten erfreuten die Chöre der Auferstehungskirche an vielen unterschiedlichen Orten Zuhörer\*innen aus nah und fern:**

So sangen die Kinderchöre zur Freude der Senioren im Paulusquartier und gemeinsam mit der Juka im großen Saal der Philharmonie. Die Juka beeindruckte zudem beim großen Gottesdienst bei Essen Original in der gut

gefüllten Kreuzeskirche. Der Kammerchor sang ein anspruchsvolles a cappella Programm nicht nur daheim in der Auferstehungskirche, sondern auch bei einer Konzertreise durch Ostfriesland in Leer, Norden und Jever, und wurde mit voll besetzten Kirchen belohnt. Und die Kantorei verschönerte mit vielen Chorwerken den Ordinationsgottesdienst ihres Mitsängers Pfr. Christian Koch in der ev. Kirche in Werden.

## 1. Platz im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Wir sind mächtig stolz: Teresa und Johannes Kammel haben es als Gesangsduo bis zum Bundeswettbewerb geschafft, und hier sogar einen 1. Platz ersungen! Wir gratulieren den beiden und ihrer Lehrerin Judith Hoffmann sehr herzlich!







## Schiffshebewerk Heinrichsburg

Wo Schiffe Aufzug fahren

**Ob ein Bauwerk von 1899 uns auch heute noch begeistern kann, wollten wir bei unserem Männerausflug erfahren. Bei der langen Anreise mit Bahn und Bus zog viel Landschaft am Fenster vorbei, wir betrieben quasi Heimatkunde.**

Angekommen, haben wir uns erst einmal im Restaurant Kortmann gestärkt. Gleich um die Ecke, im Freilichtmuseum, hatten wir uns zu einer geführten Besichtigung mit einer Mitarbeiterin des Museums verabredet. Bei der Besichtigung demonstrierte sie uns an einem Modell die damals innovative und effiziente Entwicklung.

Das Hebewerk wurde errichtet am Dortmund-Ems-Kanal, um eine 14 Meter hohe Kanalstufe zu überwinden. Das konnte vor über 125 Jahren noch keine Schleuse. Das Bauwerk war so fortschrittlich, dass sich der Kaiser eine halbe Stunde Zeit nahm für die offizielle Einweihung. Das Werk war dann über 60 Jahre im Betrieb. Heute ist es für die Besucher begehbar.

Nach unserem nährenden Besuch im Museumscafé stand die nächste Etappe der Heimatkunde per Bus und Bahn, also die Rückfahrt, an.

**Ein lohnenswerter Besuch zu moderaten Preisen, empfehlenswert.**



## Ich plane meine Beerdigung

5-wöchiger Workshop

**Mit einer Mischung aus Nachdenklichkeit, Offenheit und sogar einer Prise Lebensfreude fand im Frühjahr die fünfwöchige Reihe „Ich plane meine Beerdigung“ in der Auferstehungskirche statt.**

Unter der Leitung von Pfarrer Jonathan Kohl setzten sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen intensiv mit dem eigenen Lebensende auseinander – und damit auch mit dem Leben selbst.

Die Themen der Abende reichten von der Auswahl eines Bibelverses oder Liedes für die eigene Trauerfeier bis hin zur christlichen Hoffnung über den Tod hinaus. Dabei ging es nicht nur um konkrete Planungen, sondern auch um die persönliche Auseinandersetzung mit Fragen wie: Was macht mein Leben aus? Was möchte ich hinterlassen?

Was auf den ersten Blick vielleicht schwer und traurig wirken mag, wurde von vielen als ermutigend und entlastend empfunden. Die Gespräche waren getragen von gegenseitigem Respekt, Offenheit und oft auch überraschender Leichtigkeit. Nicht zuletzt zeigte sich: Wer sich mit dem Ende beschäftigt, entdeckt oft neu, was im Leben wirklich zählt.

**Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – viele wünschten sich eine Fortsetzung oder Vertiefung.**



## Originell und Original

Gottesdienst im Gestaltungsraum

**Im Rahmen des Stadtfestes „Essen Original“ feierte unsere Gemeinde zusammen mit den vier Gemeinden des Gestaltungsraums Mitte-West einen besonderen Gottesdienst unter dem Motto „Originell und Original“.**



In einem lebendigen Interview mit Ulf Steidel, einem echten Essener Original, wurde deutlich, wie vielfältig die Identität unserer Stadt und ihrer Menschen ist.

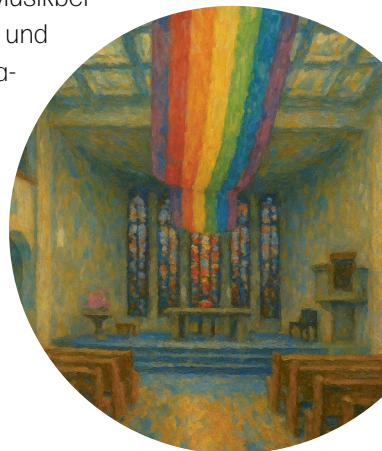
**Fragen wie „Wer fühlt sich als Original?“ und „Was macht Essen originell?“ luden auch die Gemeinde zum Mitdenken und Mitfühlen ein.**

Die Predigt von Jonathan Kohl wagte eine spannende Auseinandersetzung mit den Begriffen „Original“ und

„Originell“ – mal provozierend, mal poetisch, aber stets tiefgründig. In drei Teilen wurde deutlich: Weder der verklärte Blick zurück auf ein „ursprüngliches“ Essen noch der Leistungsdruck der modernen Selbstverwirklichung führen zu echter Menschlichkeit. Erst im Zusammenspiel beider Pole – zersplittert, wie ein Spiegel – zeigt sich der Mensch als einzigartiges Ebenbild Gottes.

Besondere Akzente setzten die Musikbeiträge vom Posaunenchor, der JuKa und eine eindrucksvolle Orgelimprovisation. Kreative Impulse bot zudem eine Postkartenaktion, bei der Bilder der Kirchen des Gestaltungsraums in neuem Licht zum Nachdenken anregten.

**Ein Gottesdienst, der zum Träumen, Denken und Dankbarsein einlud.**





# Kirchentag in Hannover

Impulse für Geist, Herz und Seele, die auch unsere Gemeinde bereichern

Der Abend senkt sich auf den Platz vor dem Neuen Rathaus, ein Lichtermeer erglöh.

**Alle zwei Jahre wird in einer deutschen Großstadt der evangelische Kirchentag ausgerichtet. Dieses Jahr im Mai reisten wir dazu nach Hannover, von Mittwoch bis Sonntag. Auftakt war der Abend der Begegnung in der Innenstadt, den wir mit über 100.000 fröhlichen Christ\*innen feierten.**

Für Kinder war sogar eine ganze Straße gesperrt. Auf dem Messegelände gab es ein großes Areal nur für Jugendliche und ihre Fragen an die Zukunft. Und wir ließen uns inspirieren auf dem „Markt der Möglichkeiten“ und bei angeregten Podiumsdiskussionen, z.B. zur Bewahrung der Schöpfung.

Jeden Morgen wurden an vielen Orten in der Stadt Bibelarbeiten angeboten zu der Bibelstelle für diesen Tag. „Kirche überfüllt“ hieß es bei prominenten Redner\*innen. Also einfach ein paar Straßen weitergehen zu einer anderen Kirche. Wie so häufig, mit guten Übertragungen ins Jetzt, z.B. warnte Jeremia in 29,1 vor falschen Propheten – heute nenne man sie Populisten.

Unter Parkbäumen lernten wir den BreathWalk kennen, das achtsame Atmen und Gehen. Wir sind so begeistert, wir werden das auch in unsere Gemeinde tragen.

Judy Bailey und ihre Band rockten mit christlicher Popmusik, wir sangen begeistert mit – in der Christuskirche, die speziell für Kirchenmusik eingerichtet ist, mit ansteigenden Sitzreihen, davor die große Bühne. Auch hier galt wie so oft: früh kommen, anstellen, hoffen dass man Platz findet. Das mussten wir auch beherzigen, um Plätze im Kirchenkabarett zu bekommen.

Zum Tagesausklang kamen jeden Abend tausende Menschen an zentralen Bühnen zusammen. Bei all der Unterschiedlichkeit der Angebote am Tage, alle kamen nun zusammen um gemeinsam das Vater-Unser zu beten. Dann wurde „Der Mond ist aufgegangen“ gesungen. Dabei zündeten wir unsere Stielkerzen an. Mit dem letzten Liedton wurden unzählige Kerzen empor gehoben, ein Lichtermeer entstand und über den Platz breitete sich absolute Stille aus – Frieden.

**Wir freuen uns auf 2027 in Düsseldorf.**



## Essener Orgelwanderung

300 begeisterte Orgelwanderer

**Mit Standing Ovation bedankte sich das restlos begeisterte Publikum bei Domorganist Sebastian-Küchler Blessing, Orgelkustos der Philharmonie Wolfgang Kläsener und dem Kantor der Kreuzeskirche Andy von Oppenkowski.**

Mit einer Improvisation über das Thema „La Follia“, zu dritt auf der Orgelbank im Essener Dom, setzten die drei Organisten einen mitreißenden Schlusspunkt der ersten Essener Orgelwanderung am 28. Juni, nach dem es niemanden mehr auf den Sitzen hielt.

Das Publikum erlebte drei profilierte Orgelkonzertorte Essens mit drei

fantastischen, ganz unterschiedlichen Instrumenten und drei leidenschaftlichen Musikern, die ihre Instrumente mit großer Musikalität und charmant-humorvoller Moderation vorstellten. Klänge von Bach, Elgars Nimrod bis zum Imperial March aus Star Wars rauschten durch die insgesamt 13.000 Pfeifen und fast 200 Register. In sommerlicher Atmosphäre klang der Abend im Kreuzgang des Essener Doms bei Wein und Gebäck aus.

**Die Kooperation der Philharmonie Essen, des Essener Doms und der Kreuzeskirche Essen ruft nach einer Neuauflage.**





# Gruppen und Termine

## Gemeindezentrum AK

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen



### Dienstag

#### Seniorengymnastik

Qigong Yangsheng

Leitung: Herr Felix, **M** 0157 509 948 86

ab 10.00 Uhr

#### Gespräch über Glaubensfragen

Leitung: Pfarrer em. M. Heering

jeden dritten Dienstag im Monat,

16. September, 21. Oktober und 18. November

ab 18.00 Uhr

### Mittwoch

#### SpielSpaß

Kontakt: Frau Wehrmacher, **E** petrabwe@web.de

17. September, 15. Oktober, November entfällt

von 15.00 bis 17.00 Uhr

#### Neuer Ort: Bibel im Gespräch

Seniorenstube

Kontakt: Birgit Quiring, **M** 0176 20315618

17. September, 15. Oktober und 12. November

ab 18.00 Uhr

### Donnerstag

#### Konfikurs 2026

Kontakt: Pfarrerin Natalie Gabisch

vierzehntägig von 16.30 bis 18.00 Uhr

#### Die Geselligen

Kontakt: Waltraud Holper, **M** 0176 852 742 86

ab 15.00 Uhr

#### Lesen

Kontakt: Gitta Koch, **E** GittaKoch@gmx.net

4. September, 2. Oktober und 30. Oktober

von 10.00 bis 11.30 Uhr

## GeMEINdeHAUS

Zwinglistraße 28, 45141 Essen



### Montag

#### jetzt montags: Seniorentreff

Kontakt: Frau Zeise, **T** 0201 322624

jeden zweiten und letzten Montag

von 14.00 bis 16.00 Uhr

### Dienstag

#### jetzt dienstags: Frauenkreis „Bethesda“

Leitung: Martha Rose und Christa Willnath

von 15.00 bis 17.00 Uhr

### Donnerstag

#### Seniorenclub

Leitung: Doris Nautsch, **T** 0201 322055

von 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Achtsam leben

Leitung: Sabine Orzol, **T** 0201 87578021

jeden zweiten Donnerstag im Monat,

11. September, 9. Oktober und 13. November

von 18.30 bis 20.30 Uhr

### Männerkreis

Leitung: Matthias Helms, **T** 0201 87578021

jeden zweiten Donnerstag im Monat,

11. September, 9. Oktober und 13. November

von 18.30 bis 20.30 Uhr

### Freitag

#### Die Kreativen

Kontakt: Monika Kuck, **T** 0201 327555

Karin Werner-Nawrocik, **M** 0152 07776600

14-tägig, ab 18.00 Uhr

## Ev. Familienzentrum

Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen



### Dienstag

#### Erziehungsberatung

Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

Termine nach Vereinbarung

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Mittwoch

#### Yoga mit Frau Mokhamad

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

### Donnerstag

#### Zumba mit Karin Däsler

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

### Freitag

#### Mutter-Kind-Gruppe des Ev. Familienzentrums

Gruppe findet statt in der Schulzstraße 20

von 9.30 bis 12.15 Uhr

## Diakonie-Restaurant Church

III. Hagen 39, 45127 Essen

### Freitag

#### SeniorenAktiv Frühstücksrunde

Kontakt: Frau Warm, **T** 0201 1055889

Kosten: 14,00 € pro Person

5. September, 10. Oktober und 7. November

ab 10.00 Uhr



# Gottesdienste

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
September 2025			
Sonntag, 7. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Natalie Gabisch		
Sonntag, 14. September 13. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Jonathan Kohl Kantatengottesdienst		10.30 Uhr Notkirche Frohnhausen (Mülheimer Str. 72) Mirjam-Gottesdienst Valeria Danckwerth
Sonntag, 21. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Jonathan Kohl Abendmahl 11.15 Uhr Colin Nierenz Kindergottesdienst	11.15 Uhr Jonathan Kohl	11.00 Uhr Taufest im Steeler Freibad OpenAir-Gottesdienst Segen45
Sonntag, 28. September 15. Sonntag nach Trinitatis		11.15 Uhr Jonathan Kohl und Ulf Steidel Jubelkonfirmation Abendmahl	
Oktober 2025			
Sonntag, 5. Oktober Erntedank	9.45 Uhr Jonathan Kohl Kirche Kunterbunt	11.15 Uhr Ulf Steidel	—
Sonntag, 12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Jonathan Kohl Abendmahl	11.15 Uhr Jonathan Kohl Nagelkreuz	—
Sonntag, 19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Colin Nierenz 11.15 Uhr Colin Nierenz Kindergottesdienst	11.15 Uhr Barbara Montag	—
Sonntag, 26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr Natalie Gabisch	11.15 Uhr Ulf Steidel Abendmahl	—
Freitag, 31. Oktober Reformationstag		18.00 Uhr Reformationsgottesdienst des Kirchenkreis Suchet der Stadt Bestes	—

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
November 2025			
Sonntag, 2. November 20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Natalie Gabisch		—
Sonntag, 9. November drittletzter Gottes- dienst im KJ	9.45 Uhr Ulf Steidel Abendmahl	11.15 Uhr Ulf Steidel Nagelkreuz	—
Sonntag, 16. November vorletzter Gottesdienst im KJ	11.15 Uhr Jonathan Kohl Kindergottesdienst		10.00 Uhr Christuskirche Altendorf (Röntgenstr. 14) Dirk Viehweg
Samstag, 22. November	18.00 Uhr Jugendgottesdienst Natalie Gabisch		11.00 Uhr Erlöserkirche Holsterhausen KircheKuntergrau Alica Baron und Jonathan Kohl
Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag	15.00 Uhr Ostfriedhof Colin Nierenz	18.00 Uhr Ulf Steidel Kantatengottesdienst	10.30 Uhr Marktkirche Ulf Steidel Abendmahl
Sonntag, 30. November 1. Advent	9.45 Uhr Jonathan Kohl Familiengottesdienst 17.00 Uhr Ulf Steidel Adventssingen	11.15 Uhr Natalie Gabisch	—
Dezember 2025			
Sonntag, 7. Dezember 2. Advent		10.30 Uhr Ulf Steidel	—





# Kontakte und Adressen

**Ökum. Telefonseelsorge Essen**  
**T** 0800 1110111 und 0800 1110222  
Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:  
**Büro:** **T** 0201 74748-0  
**E** info@telefonseelsorge-essen.de  
Leitung: Susanne Abel

**Diakoniestationen Essen gGmbH**  
Julienstr. 39, 45130 Essen  
**T** 0201 877008-10, **F** 0201 877008-23  
**E** info@diakoniestationen-essen.de

**Diakoniewerk Essen e. V.**  
**Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche**  
III. Hagen 39, 45127 Essen  
**T** 0201 2205-160  
www.soziale-servicestelle.de

**Zentrale Pflegeberatung der Diakonie**  
Haus der Ev. Kirche  
III. Hagen 39, 45127 Essen  
**T** 0201 2205-158 AB  
www.diakoniewerk-essen.de

**Ambulanter Pflegedienst**  
**Diakoniestation Essen-Katernberg**  
Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen  
**T** 0201 8372370  
**F** 0201 83723729  
PDL: Michael Köhnen  
stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klömpken  
**E** team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

**Evangelisches Verwaltungsamt**  
III. Hagen 39, 45127 Essen  
**T** 0201 2205-300  
**E** gemeinden@evkirche-essen.de  
IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16  
BIC: GENODED1DKD  
(bitte immer die Gemeinde und den Verwendungszweck angeben.)

**Kliniken Essen-Mitte**  
Evangelische Huyssens-Stiftung Klinikseelsorge  
**T** 0201 17410213

**Ev. Schwerhörigenseelsorge**  
**Sabine Heinrich**  
III. Hagen 39, 45127 Essen  
**T** 0201 2205-216  
**M** 0162 6190209  
**E** sabine.heinrich@ekir.de

**Gemeindesekretariat**  
**Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt**  
Christine Tischmann  
III. Hagen 39, 45127 Essen  
**T** 0201 2205-304  
**E** christine.tischmann@evkirche-essen.de

**Pfarrer / Pfarrerin**  
**Pfarrerin i. P. Natalie Gabisch**  
GeMEINdeHAUS  
Zwinglistr. 28  
**M** 0157 50170780  
**E** natalie.gabisch@ekir.de

**Pfarrer Jonathan Kohl**  
Gemeindehaus Auferstehungskirche  
Manteuffelstr. 26  
**M** 0177 6254214  
**E** jonathan.kohl@ekir.de

**Pfarrer Ulf Steidel**  
GeMEINdeHAUS  
Zwinglistr. 28  
**M** 0177 1851164  
**E** ulf.steidel@ekir.de

**Prädikant Colin Byron Nierenz**  
Schinkelstr. 11  
**T** 0201 12526717  
**E** c.nierenz@gmx.de

**KiTa / Familienzentrum**  
**Familienzentrum**  
KiTa „Friede“ und MKS gemeinsam  
Kontakt über die KiTas.

**Ev. KiTa „Friede“**  
Henricistr. 65  
45136 Essen  
**T** 0201 261700  
**E** kitahenricistr.essen@ekir.de

**Ev. KiTa „MKS“**  
Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen  
**T** 0201 284897  
**E** kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

**Bereich Auferstehungskirche**  
Steubenstraße 50, 45138 Essen

**Küster Simon Kroggel**  
(Montag dienstfrei)  
**M** 0157 56376126  
**E** simon.kroggel@ekir.de  
Montag dienstfrei

**Hausmeister Klaus Kovacs**  
Montag dienstfrei

**Gemeindezentrum Auferstehungskirche**  
Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

**Kantorin KMD Stefanie Westerteicher**  
**T / F** 0201 270011  
**E** stefanie-westerteicher@t-online.de

**Bereich Kreuzeskirche**  
Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

**Küster Simon Kroggel**  
(Montag dienstfrei)  
**M** 0157 56376126  
**E** simon.kroggel@ekir.de

**GeMEINdeHAUS**  
Zwinglistr. 28, 45141 Essen

**Kantor Andy von Oppenkowski**  
**M** 0160 8177842  
**E** andy.von\_oppenkowski@ekir.de

**Musikbüro**  
Zwinglistr. 28, 45141 Essen  
**T** 0201 2486547  
**F** 0201 2486549  
**E** info@forum-kreuzeskirche.de

**Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter**  
**T** 02041 48570

## Bildnachweise:

Natalie Gabisch, Matthias Helms, Jonathan Kohl, Andy von Oppenkowski, Sabine Orzol, Frank Peters, Till Schwachenwalde, Deutsche Bischofskonferenz, Nils Schwarz, Ulf Steidel, Sonja Uehlin, shutterstock.com: A-photographyy, Billion Photos, Carlos andre Santos, Chadawan Heemsuhree, Chainupong Hiporn, DBtale, Freedom Studio, Impact Photography, ittipon, Luis Echeverri Urrea, MIA Studio, Molishka, Natalia Ruedisueli, New Africa, Nicole Piepgras, poylock19, shine.graphics, taihern, stock.adobe.com: Jacob Lund, kittyfly, Mario, pixs:sell, SaymaHossan, Taborisova





EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
ESSEN-ALTSTADT